

BR Ing. Konrad Kurt Weber

An die Bezirksvertretung für den 18. Bezirk

WOHNSTRASSE- 1180, GEYMÜLLERGASSE

Der unterfertige Bezirksrat stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung am 12.3.2020 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Die zuständige Stadträtin und die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht zu prüfen, welche zusätzlichen, ergänzenden Maßnahmen möglich wären, um

- a) Die leider oft zu hohe Fahrgeschwindigkeit des Individualverkehrs und Lieferverkehrs weiter zu reduzieren,
- b) die Sicherheit des Schulweges und dadurch die Sicherheit der zur Schule gehenden Kinder und Jugendlichen zu verbessern
- c) und die durch diese Zu- und Abfahrten entstehende Lärmbelästigung für die Bewohner und Anrainer zu verringern.

Begründung:

laut § 76b STVO 1960 Wohnstraße: darf nur in Schrittgeschwindigkeit gefahren werden

Aufgrund zahlreicher Beschwerden von Eltern und Anrainern rund um das tägliche Chaos in dieser Wohnstraße, wie z.B. hohe Fahrgeschwindigkeiten, die laufende Lärmbelästigung, – auch abends nach Veranstaltungen und am Wochenende- bedingen nun eine rasche Prüfung dieser unerträglichen und gefährlichen Situation für Kinder, Jugendliche und Bewohner. Eine klare Verbesserung der Sicherheit in der Geymüllergasse ist anzustreben.